

## „Blaue Kugel“ mit Sieg und Niederlage gegen Buch

### 1. Herrenmannschaft setzt sich klar gegen Buch durch, während die Damen ersatzgeschwächt verlieren.

**Herren 1:** In guter Form präsentierten sich die Bezirksligakegler der „Blauen Kugel“ gegen den SC Buch am Erlbach. Nach den absolvierten 1200 Wurf standen zugunsten der Hausherren 5376:5159 Kegel auf der Anzeigentafel. Das Moosburger Starttrio legte sich schon kräftig ins Zeug und setzte sich schnell von den Gästen ab. Besonders Stefan Weingärtner bot mit seinen überragenden 979 Kegel Kegeln vom feinsten. Auch bei seinem Mannschaftskollegen Ludwig Süß, der mit ausgezeichneten 956 Kegel dicht dahinter folgte, war es eine Augenweide ihm zuzusehen. Nur bei Peter Rusch hakte es, er beendete seine 200 Wurf mit 831 Kegel. Der Vorsprung war zum Wechsel enorm angewachsen, schlechte Aussichten für die Gäste noch einmal heranzukommen. Trotzdem schmissen sie nicht die Flinte ins Korn und versuchten wenigstens mit ihren Nebenspielern mitzuhalten. Auch dieses Vorhaben konnten sie nicht in die Tat umsetzen, die Gastgeber mit Werner Reithmeier (847), Herbert Mühlig (883) und Günter Nagl (880) nutzten die Gunst der Stunde und erhöhen nochmals den Abstand. Durch diesen Sieg im letzten Vorrundenspiel hat sich die 1. Mannschaft auf den vierten Tabellenplatz, punktgleich mit dem drittplatzierten Passau, vorgeschoben.

**Damen 1:** Einen Tag später absolvierten die Keglerinnen ihr Heimspiel ebenfalls gegen Buch. Leider konnte sie an den Sieg der Herren nicht anknüpfen und verloren mit 2429:2522 Kegel. Nach dem letztwöchigen Auswärtserfolg wollte man sich natürlich mit einem ähnlich guten Ergebnis auf den heimischen Bahnen präsentieren. Die ersten drei Keglerinnen sollten den Grundstein für einen möglichen Sieg legen. Andrea Wittmann (416) und Petra Schollerer (420) waren voll im Trend, nur bei der Aushilfskeglerin Alexandra Bauer (366) hakte es an so machen Stellen. Nun wurde es für die Blaue Kugel schwer die Gäste noch einzuholen, denn drei sehr gute Schlussspieler innen gingen nun auf die Bahnen. Trotz guter Einzelergebnisse von Karin Huber (435), Gabriele Rauch (413) und den 379 Kegel von Alena Hölzl war der Siegeszug der Gäste nicht mehr aufzuhalten.

Bericht: Burkhard Pech Nr. 20250